

LebensRÄUME

Nature Writing and Acting für 2. Zyklus



«Man müsste zu zwei komplementären, durch die Herausforderungen der Modernisierung aber widersprüchlich gewordenen Regungen fähig sein: sich einerseits an einen bestimmten Boden zu binden und andererseits weltbezogen zu werden.»

Bruno Latour, Das terrestrische Manifest, 2018



LebensRÄUME

Nature Writing And Acting für 2. Zyklus

Gefördert von:

Kanton Aargau Kultur macht Schule, «Prozessor»
Stiftung Mercator Schweiz

**kultur
_macht_schule.ch**
Kulturvermittlung für Aargauer Schulen

**Stiftung
Mercator
Schweiz**

© Copyright	Monica Cantieni, https://www.monicacontieni.com , hello@monicacontieni.com Markus Kirchhofer, https://www.kick.ch , markus.kirchhofer@kick.ch
Formen	Literatur/Interdisziplinäre Umsetzungen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE, Schüler:innen gestalten ihre schulische Umgebung mit.
Zielgruppe (Schulstufe/-n)	Zyklus 2
Anzahl Klassen	Mindestens zwei
Dauer des Projekts	Februar - Juni (aufgrund der Vegetationsveränderungen ist es die interessanteste Zeit im Jahr)
Was steht bei Ihrem Vorhaben im Zentrum?	«Nature Writing» als Ausgangspunkt für analoge und digitale Umsetzungsformen («Acting»). Das Projekt ist prozesshaft angelegt, gemäss Definition des Hauptprojekträgers «Prozessor», Kanton Aargau
Projektbeschrieb	<p>Der Ort, an dem wir leben, ist der LebensRAUM, der sich aus der Diversität der Bewohner:innen und der Biodiversität der Natur speist, sei es im städtischen oder im ländlichen Kontext. Der Einfluss des Menschen auf die Natur ist nicht mehr wegzudenken, schon gar nicht im dicht besiedelten Schweizer Mittelland. Das Ökosystem aus Mensch und Natur steht gesellschaftlich wie ökologisch unter dauerhaftem Stress. Wir möchten diesem Dauerstress mit unserem Projekt eine klare literarische Haltung gegenüberstellen.</p> <p><i>NATURE WRITING:</i> «(New) Nature Writing» ist eine Reaktion auf den dramatischen Biodiversitätsverlust und die Klimaerwärmung. Diese literarische Bewegung kommt aus dem englischsprachigen Raum und ist in der Schweiz noch wenig bekannt.</p> <p>In dessen Zentrum stehen die die Natur beobachtenden, beschreibenden und so sensibilisierten Menschen sowie deren eigene Diversität, in unserem Fall die Schüler:innen.</p> <p><i>ACTING:</i> Den Schüler:innen wird im Projekt unmittelbare Wirkungsmacht verliehen sowie Zweckhaftigkeit von Engagement für ihre Umgebung und deren nachhaltiger Entwicklung vermittelt.</p> <p>«Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeitsziele in einer Demokratie und die De-</p>

mokratie selbst nur erreicht, bzw. erhalten werden können, wenn die Menschen ihren LebensRAUM in seiner Komplexität wahrnehmen und gestalten lernen. Im Bemühen um Nachhaltigkeit, biodivers wie zwischenmenschlich, suchen wir nach Fragestellungen und einem Storytelling, das sich dem Menschen und der Natur gleichermaßen annimmt.»

Die Schriftstellerin Monica Cantieni und der Schriftsteller Markus Kirchhofer

Ziel «LebensRÄUME – Nature Writing und Acting für den 2. Zyklus» sensibilisiert und vertieft bei Schüler:innen mit literarisch-gestalterischen Mitteln ihre Wertschätzung und ihren Gestaltungswillen von Umgebung, Umwelt und Natur. «LebensRÄUME – Nature Writing and Acting für den 2. Zyklus» fördert über Identifikation und einen kreativen Prozess den Nachhaltigkeitsgedanken im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) nach Lehrplan 21. LebensRÄUME macht die analogen und/oder digitalen Umsetzungen des Projektes am Schulort (und darüber hinaus) sichtbar und trägt zum Gemeinschaftsgefühl bei.

Wie werden die Schüler:innen in das Projekt eingebunden?

Die SuS entwerfen, entscheiden, schreiben, designen und setzen um. Es sind ihre Texte sowie ihre Umsetzungsformen, die sie zu ihren LebensRÄUMEN gestalten.

Wie werden die LPs in das Projekt eingebunden?

«Uns leitet die fächerübergreifende Idee der «Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)». Demokratische Prozesse, Teilhabe und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sind für die BNE ebenso zentral wie das Erlernen künstlerischer Arbeitsweisen.»

Claudia Kyburz, projektbegleitende Lehrperson Schule Othmarsingen

Die fächerübergreifende Einbettung der «Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)» wird in der Projektanlage verankert.

Die LPs bringen sich mit ihrem vielfältigen Wissen aktiv bei der ‚rollenden‘ Detailplanung der Präsenzen an der Schule (M.C. und M.K.) und den schulischen Aktivitäten dazwischen ein.

Funktion Monica Cantieni und Markus Kirchhofer

Die Schriftstellerin Monica Cantieni und der Schriftsteller Markus Kirchhofer verstehen sich als Projektleiter:innen, inhaltlich als Coaches und formal als Rahmengeber:innen.

Sie coachen die Schüler:innen bei der Auswahl ihrer literarischen Form, begleiten die Entstehung der Texte (Lyrik und Prosa) und unterstützen bei der Auswahl weiterer Umsetzungen in der schulischen Umgebung, begleiten sowohl diese als auch deren Präsentation(en).

Modellhaftigkeit des Projekts

Wir bauen über die Bildung eines Ressourcenbewusstseins eine erweiterbare, nachhaltige Vision von Biodiversität, Diversity und Inklusion; ein Mindset.

Mit «LebensRÄUME» möchten wir literarische Perspektivenvielfalt, «Nature Writing» und die Diversität von Menschen miteinander verbinden.

Wir diskutieren gemeinsame Werte, auf denen unser Zusammenleben basiert und übersetzen das erarbeitete Storytelling in Handlungen – in der schulischen Umgebung sichtbar, nachvollziehbar und nachhaltig.

Interessiert? Die Kontaktdaten von Monica Cantieni und Markus Kirchhofer hello@monicacantieni.com | markus.kirchhofer@kick.ch